

Aufklärung über Gefühle

Meisterkurs 2020 in Weimar mit Ute Frevert

Gefühle, hieß es im späten 19. Jahrhundert, seien der letzte unentdeckte Kontinent. Dabei hatte bereits die Aufklärung damit begonnen, diesen Kontinent zu vermessen. Vor allem das 20. Jahrhundert setzte diese Entdeckungsarbeit in vielfältigen Formaten fort. Wie und warum das so war, soll der Meisterkurs erkunden. Er fragt nach Formen, Inhalten und Funktionen des in der Moderne angehäuften Gefühlswissens ebenso wie nach den Praktiken, aus denen es gewonnen wurde und in die es zurückfloss.

Der Kurs hat eine chronologische Struktur. Er beginnt mit den Gefühlsdebatten, die um 1800 zwischen Königsberg, Berlin und Weimar geführt wurden. Im nächsten Schritt geht es um die Annäherung an Gefühle, wie sie hundert Jahre später in der Psychologie, aber auch in den modernitätskritischen Reformbewegungen stattfand. Sodann steht die Weimarer Republik mit ihren Rationalisierungsdispositiven im Mittelpunkt, anschließend der Nationalsozialismus und sein System der Massensuggestion. Den Schlusspunkt bildet das Konkurrenzverhältnis zwischen dem Pathos der Nüchternheit und dem Pathos der Betroffenheit, das seit den 1950er Jahren zu beobachten ist.

Montag, 5. Oktober 2020	Dienstag, 6. Oktober 2020	Mittwoch, 7. Oktober 2020	Donnerstag, 8. Oktober 2020
	9.00 Empfindsamkeit und ihre Kritik Seminar	9.00 Seminar: Wärme und Kälte: Gefühlsbarometer im frühen 20. Jahrhundert	9.00 Seminar: Das Pathos der Nüchternheit: post-1945
	10.30 Pause	10.30 Pause	10.30 Pause
	11.00 Romantik: Liebe, Sehnsucht, Weltschmerz Seminar	11.00 Mensch und Maschine: Rundgang durch das Bauhaus- Museum Weimar	11.00 Seminar: Von der neuen Sensibilität zur emotionalen Intelligenz

	12.30 Mittagspause	12.30 Mittagspause	12.30 Abschlussdiskussion
			13.00 Ausklang
13.30 Empfang und Registrierung			
14.00 Begrüßung und Einführung			
14.30 Gefühlswissen in der Aufklärung: Lexika im 18. und frühen 19. Jahrhundert Seminar	14.30 Die Wissenschaft der Gefühle im 19. Jahrhundert Seminar	14.00 Führung durch die Gedenkstätte Buchenwald	
16.00 Pause		16.00 Pause	
16.30 Wandfarben und Gefühlsatmosphären: Rundgang durch Goethes Wohnhaus		16.30 Seminar: Gefühle am Abgrund: Bruno Apitz, „Nackt unter Wölfen“	
	19.00 Abendvortrag an der Friedrich- Schiller-Universität Jena von Ute Frevert	20.00 Filmscreening „Inside Out“	